



**Markus Braun**  
Dipl.-Sozialpädagoge  
[markus.braun@helios-kliniken.de](mailto:markus.braun@helios-kliniken.de)



**Sabine Geilenberg**  
Dipl.-Sozialwissenschaftlerin,  
Systemische Familien- und Sozial-  
therapeutin, Systemische Kinder-  
und Jugendtherapeutin  
[sabine.geilenberg@helios-kliniken.de](mailto:sabine.geilenberg@helios-kliniken.de)



**Ilona Heinz**  
Dipl.-Sozialpädagogin,  
Pflegerberaterin  
[ilona.heinz@helios-kliniken.de](mailto:ilona.heinz@helios-kliniken.de)

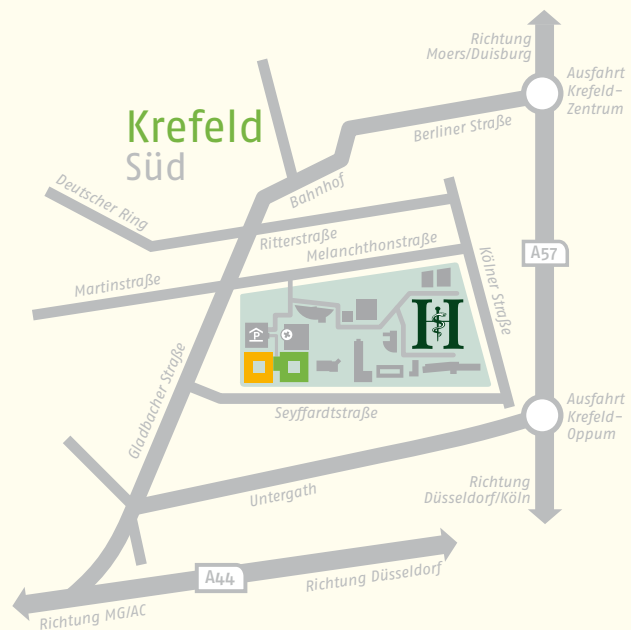


**Cord Neubersch**  
Dipl.-Psychologe,  
Psychologischer Psychotherapeut  
[cord.neubersch@helios-kliniken.de](mailto:cord.neubersch@helios-kliniken.de)



**Barbara Stüben**  
Dipl.-Heilpädagogin,  
Kinder- und Jugendlichenpsycho-  
therapeutin, Supervisorin DGSv,  
[barbara.stueben@helios-kliniken.de](mailto:barbara.stueben@helios-kliniken.de)

**Anfahrt**



**HELIOS Klinikum Krefeld**  
*Psychosozialer Dienst*

Elterninformation



**HELIOS**  
Klinikum Krefeld

HELIOS Klinikum Krefeld  
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin  
Psychosozialer Dienst

Lutherplatz 40  
47805 Krefeld

Telefon: (0 21 51) 32-23 73  
Telefax: (0 21 51) 32-19 41  
E-Mail: [barbara.stueben@helios-kliniken.de](mailto:barbara.stueben@helios-kliniken.de)  
[www.helios-kliniken.de/krefeld](http://www.helios-kliniken.de/krefeld)

Impressum  
Verleger: HELIOS Klinikum Krefeld GmbH · Lutherplatz 40 · 47805 Krefeld  
Druckerei: Figge GmbH · Viehofstraße 120 · 42117 Wuppertal



## *Sehr geehrte Eltern, liebe Kinder und Jugendliche,*

*die Aufnahme eines Kindes oder Jugendlichen in unsere Klinik bedeutet für viele Eltern und Familienangehörige eine enorme Belastung. Vor allem dann, wenn es sich um eine noch unklare oder schwerwiegende Erkrankung handelt. Denn körperliche Beschwerden werden auch psychisch durchlebt und verarbeitet. Wird die Last zu groß, kann professionelle Unterstützung eine große Hilfe sein.*

*Zudem machen sich erkrankte Kinder in der Regel nicht nur Sorgen um ihren eigenen Zustand, sondern auch um ihre Eltern und Geschwister. Sie reagieren dabei vor allem sensibel auf verändertes Verhalten in der Familie. Die Frage: „Warum sind alle so anders und besorgt?“ steht dabei häufig unbeantwortet im Raum.*

*Manche Erkrankungen haben auch einen psychosomatischen Ursprung oder werden von psychosozialen Alltagsproblemen verstärkt.*

*Darüber hinaus nimmt die Betreuung eines kranken Kindes oftmals viel Zeit in Anspruch. Für Eltern können die familiären, beruflichen*



*und wirtschaftlichen Belastungen dann sehr schnell überhand nehmen. Hinzu kommt, dass sie Angst um ihr Kind verspüren und am liebsten Tag und Nacht bei ihm sein möchten.*

*Der Psychosoziale Dienst am HELIOS Klinikum Krefeld steht Ihnen und Euch in diesem schwierigen Lebensabschnitt unterstützend zur Seite. Unser Team begleitet Patienten und Angehörige nach Bedarf in jeder Phase der Behandlung.*

*Wir sind gerne für Sie da!*

*Das Team des psychosozialen Dienstes  
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin  
HELIOS Klinikum Krefeld*



## *Unser Angebot*

- allgemeine psychosoziale Beratung
- Informationen zu verschiedenen Themen, z.B. Pflegestufe, Schwerbehindertenausweis, Haushaltshilfen, Reha, etc.
- Vermittlung von Pflegediensten, Jugendhilfen, therapeutischer und sozialmedizinischer Nachsorge
- Kriseninterventionen in akut belastenden Situationen
- Erziehungsberatung
- Familienberatung bei familiären Problemen in Zusammenhang mit der Erkrankung
- psychosoziale Begleitung bei der Diagnose-mitteilung und -verarbeitung
- psychologische und heilpädagogische Diagnostik bei Kindern mit akuten Erkrankungen
- psychotherapeutische Begleitung bei Kindern und Jugendlichen
- Sterbebegleitung und Betreuung verwaister Angehöriger

Alle Familienmitglieder können jederzeit um Unterstützung und Hilfe anfragen, egal ob das Kind ambulant oder stationär behandelt wird.